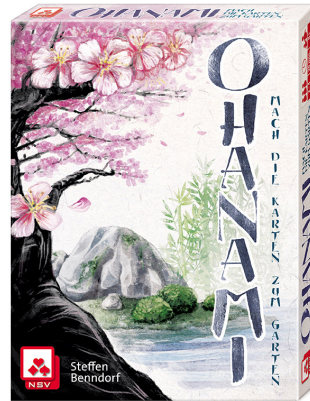


Ohanami

„Ohanami“ ist ein schönes, abstraktes Spiel, bei dem man Karten mit Blumenmotiven möglichst punktebringend ablegen muss. Es gibt die Karten in vier verschiedenen Farben. Sie zeigen Pflanzen und Zahlenwerte. Je Farbe gibt es unterschiedlich viele Karten und andere Zahlenwerte. Jeder Spieler erhält zehn Karten. Zwei davon legt er aus, den Rest gibt er seinem Nachbarn. So geht es weiter, bis alle Karten ausgelegt oder abgeworfen sind. Dann ist ein Durchgang beendet. Karten werden nach Farben getrennt und nach Werten sortiert ausgelegt. Jede neue Karte muss passend am höchsten oder niedrigsten Wert angelegt werden. Kann man eine Karte nicht anlegen oder weitergeben, wirft man sie ab. Obwohl es vier Farben gibt, dürfen nur drei Reihen ausgelegt werden. Eine Farbe muss man also auslassen. Das bringt Taktik ins Spiel, denn es werden drei Durchgänge gewertet, in jedem mit anderen Farben. So ist man in der Zwickmühle: Setzt man auf wenige, schnelle Punkte oder soll man besser auf viele Punkte im nächsten Durchgang setzen? Und wenn dann die falschen Karten kommen? Das macht „Ohanami“ richtig spannend.

Quellenangabe: Heft 100 des Magazins 50 Plus



Ohanami von Steffen Benndorf,
2-4 Pers. ab 8 J., ca. 20 Min., NSV Spiele, **ca. 9 €**